

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Kremitzau am Donnerstag, dem 21.06.2018 in der Gaststätte „Zur Stadt Herzberg“ in der Gemeinde Kremitzau OT Kolochau

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Claus

Gemeindevertreter:

OT Kolochau: Frau Böhme, Herr Bommel, Herr Thormann,
Herr Brzoza, Herr Gräfe

OT Polzen: Herr Lehmann (Ortsvorsteher), Herr Schilf

OT Malitschkendorf: Herr Schemmel (Ortsvorsteher), Frau Müller

Entschuldigt: Gemeindevertreter:

OT Polzen: Herr Uhlig

Amt: Frau Hoffert

Gäste: keine

Protokollant: Herr Müller

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 24.05.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Protokollkontrolle vom 24.05.2018
8. Vergabe von Bauleistungen
- Ausbau des Waldbrandschutzweges:
- „L69 – Wiederauer Weg – Pferch + Großberg“
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

27.-06./2018 zur Vergabe von Tiefbauleistungen für den Ausbau des Waldbrandschutzweges
„L 69 – Wiederauer Weg – Pferch und Großberg“

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Claus, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 1

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 24.05.2018

Seite 5, TOP 11

Frau Hoffert informiert über den Sachstand hinsichtlich der Mängel an der Kremitzbrücke, welche bei Bauabnahme festgestellt wurden. Es wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Geltendmachung einer Vertragsstrafe gegen die Montra GmbH in Höhe von 5 % der Auftragssumme durch einen Rechtsanwalt geprüft. Die in den Vertragsbedingungen vereinbarte Vertragsstrafe hält einer rechtlichen Prüfung stand und ist wirksam.

Seite 4, TOP 10

Herr Schemmel teilt mit, dass er zum Einsatz geeigneter Technik für die Pflege der ausgebauten Waldbrandschutzwege recherchiert hat. Dabei wurde er auf eine selbst herstellbare Eisenträgerkonstruktion aufmerksam, welche hinter einem Traktor hergezogen werden kann, um die Unebenheiten der Wege zu glätten. Die Abgeordneten werden sich dazu ein Angebot bei der Schliebener Stahl- und Metallbau GmbH (ehemals: Vietzke Metallprodukte GmbH & Co. KG) erstellen lassen.

Herr Bommel erkundigt sich, warum nicht die Forstunternehmen im Falle von auftretenden Schäden an den ausgebauten Waldbrandschutzwegen zur Verantwortung gezogen werden. Herr Müller erläutert, dass die Problematik darin besteht, dass die Kommune die Beweislast gegenüber dem Verursacher trägt. Bei Schadensfällen liegen oftmals nur Vermutungen hinsichtlich des Verursachers vor, welche aber nicht ausreichen, um die Forstunternehmen in die Haftung zu nehmen. Es werden Zeugen benötigt, die konkrete Angaben zum Schadenshergang (z.B. Schadenszeitpunkt, Kennzeichen, Firma, usw.) machen.

Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

TOP 4

Es sind keine Einwohnerinnen oder Einwohner anwesend.

Top 5

Es liegen keine Bauanträge vor.

TOP 6

Herr Thormann regt an, zum nächsten Ausscheid der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Schlieben einen größeren Wasserbehälter zu beschaffen. Herr Schemmel sagt, er hält es für ratsam, zunächst eine Skizze mit den entsprechenden Maßen anzufertigen und sich ebenfalls bei der Firma Schliebener Stahl- und Metallbau GmbH (ehemals: Vietzke Metallprodukte GmbH & Co. KG) auf dieser Grundlage über die Höhe der Kosten zu informieren. Herr Claus möchte die Angelegenheit zunächst an den Amtsausschuss herantragen.

Herr Müller informiert, dass der 26. Mai 2019 als Termin für die Kommunalwahlen im Land Brandenburg vom Ministerium des Innern und für Kommunales durch Verordnung festgelegt wurde. Als Termin für etwaige Stichwahlen ist der 16. Juni 2019 vorgesehen. Er bittet zu beachten, dass Wahlbewerber, Vertrauenspersonen und stellvertretende Vertrauenspersonen keine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Wahlorgan ausüben dürfen. Es ist daher ratsam, bereits frühzeitig Gespräche innerhalb der Ortsteile über die Besetzung der Wahlvorstände zu führen. Mit den brandenburgischen Kommunalwahlen finden gleichzeitig die Wahlen zum Europäischen Parlament statt.

Der Bürgermeister, Herr Claus, macht Ausführungen zum Planungsstand des Bauvorhabens „Errichtung einer Kindertagesstätte“. Es gab eine Zusammenkunft mit dem Planungsbüro „Bauplanung Bautzen GmbH“, welche entsprechende Gestaltungsentwürfe erarbeiten wird. Aus dem Programm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ werden für die Ingenieursleistungen Fördermittel in Höhe von 90 % beantragt. Für die Bauausführung ist eine Förderung noch nicht geklärt.

Weiterhin macht Herr Claus darauf aufmerksam, dass das Schild der Knotenpunktwegweisung für die Radwege im Landkreis Elbe-Elster an der Dorfkreuzung in Kolochau mit einer offenbar unrichtigen Kilometerangabe versehen wurde.

Herr Müller antwortet, dass bereits ein entsprechender Hinweis bezüglich der unrichtigen Beschilderung in der Stadt Schlieben vorliegt. Die Hinweise werden zusammengetragen und an den Landkreis Elbe-Elster mit der Bitte um Prüfung weitergeleitet.

Herr Schemmel weist darauf hin, dass durch den Freundeskreis Zliuini, eine neue Schautafel am Burgwall errichtet wird. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen.

Herr Claus teilt mit, dass durch die Lokale Aktionsgruppe Elbe-Elster e.V. (LAG) zum Einreichen von Vorschlägen kleinerer Projekte für eine LEADER-Förderung aufgerufen wurde. Unterstützt werden investive Einzelprojekte kleiner Initiativen vor Ort. Die inhaltliche Ausrichtung des Vorhabens muss dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung im ländlichen Raum beitragen. Antragsberechtigt sind neben Privatpersonen, auch Vereine, Verbände oder Kommunen. Es können bis zum 30.09.2018 Vorschläge für Projekte, die im Jahr 2019 umgesetzt werden sollen, eingereicht werden. Der Fördersatz beträgt 80 % bei maximaler Fördersumme in Höhe von 5.000 €.

Die Abgeordneten bringen verschiedene Projektideen ein. Sie befürworten die Idee von Herrn Schemmel, das Anlegen eines „Wanderpfades“ im OT Malitschkendorf als Projektvorschlag einzureichen. Die Gemeindevertreter verständigen sich darüber, eine gemeinsame Begehung durchzuführen und vor Ort weitere Gedanken auszutauschen. Sie vereinbaren eine Zusammenkunft am 27.07.2018, 16.00. Uhr mit Treffpunkt am Gemeindehaus (ehemaliger Jugendclub) in Malitschkendorf.

Herr Brzoza teilt mit, dass die Internetseite „www.kolochau.de“ neu gestaltet wurde und Anregungen sowie Hinweise für Veröffentlichungen gern entgegengenommen werden.

Über das Förderprogramm WiFi4EU können sich Gemeinden bewerben, um zukünftig ihre Kommune im öffentlichen Raum mit kostenlosem WLAN zu versorgen. Dafür wurde eigens ein Internetportal eingerichtet, um die Registrierung und Antragstellung abzuwickeln. Aufgrund technischer Probleme kam es zu Beeinträchtigungen, die eine Chancengleichheit nicht gewährleisten hätten. Daher gibt es im Herbst dieses Jahres einen Neustart des Portals. Die Anträge sind dann nochmals einzureichen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Claus
Bürgermeister

Polz
Amtsdirektor